



19. Jahresbericht des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr wie üblich zu vier Sitzungen.

Gesuche

Für das Jahr 2017 wurden Unterstützungsbeiträge von CHF 372'768.70 bewilligt, was im Rahmen des langjährigen Durchschnittes liegt.

Der Löwenanteil der Beiträge ging auch im Berichtsjahr an Projekte des UKBB und der upk (für die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik KJPK). Der Sozialdienst des UKBB erhielt für die Unterstützung bedürftiger Patientinnen und Patienten und ihrer Familien wie im Vorjahr CHF 200'000.-. Der Sozialdienst der KJPK erhielt für den gleichen Zweck CHF 7'411.70.-, wobei die Reduktion gegenüber dem Vorjahr auf die Unterstützung aus anderen Quellen zurück zu führen ist. Mit dem Übertrag aus den Vorjahren stand aber auch im Berichtsjahr der volle Betrag von CHF 25'000.- zu Verfügung. Wie in den Vorjahren wurde die allen Kindern und ihren Familien offenstehende Seelsorge im UKBB (CHF 20'000.-) und der Verein BELOP für die Begleitung von Eltern während der Operation ihres Kindes (CHF 10'000.-) unterstützt. Für die Patenschaft für ein Zimmer, das Eltern und Geschwistern von kranken Kindern, die im UKBB behandelt werden, ein Zuhause auf Zeit anbietet, (CHF 7'300.-) und das nun schon zum wiederholten Male mit grossem Erfolg durchgeführte Projekt „UKBB tanzt“ (CHF 5'000.-) wurde wiederum ein Betrag bewilligt.

Erneut hat die Stiftung in begründeten Fällen Beiträge an Therapien geleistet, sofern kein Leistungsträger für die Therapiekosten aufkam und die Eltern nicht über die nötigen Mittel verfügen. In einem besonders schwerwiegenden Fall hat die Stiftung einen Teil der Kosten für ein Cochlea-Implantat zu Gunsten eines mittellosen Kindes am UKBB übernommen (CHF 20'000.-).

Grössere Beiträge erhielten der Verein Fokus Leben für ein Theater-und Filmprojekt von und mit schwerkranken Jugendlichen (CHF 8'000.-), die Zöliakie Gesellschaft der Deutschen Schweiz für ein Sommerlager mit betroffenen Kindern und Jugendlichen (CHF 3'000.-), das K5, das Basler Kurszentrum für Menschen aus allen Kontinenten, für die Betreuung traumatisierter Flüchtlingskinder (CHF 5'000.-), das Blaue Kreuz für die Blue Cocktail Bar, die Jugendlichen an Festen alkoholfreie Drinks anbietet und so gute Präventionsarbeit leistet, (CHF 5'000.-) und der Verein Elternhilfe (CHF 5'000.-). Eine Reihe weiterer Projekte wurde mit kleineren Beträgen unterstützt.

Finanzielles

Das Finanzergebnis im Jahre 2017 im Berichtsjahr war positiv, das Ausdruck der guten Börsenentwicklung ist. Zudem ist im Berichtsjahr die im letzten Jahresbericht angekündigte Erbschaft (rund CHF 110'000.-) eingegangen. Insgesamt waren so alle Ausgaben durch die Erträge gut gedeckt.

Basel, den 24. Mai 2018

Für den Stiftungsrat

.....
(Andreas Miescher,
Präsident des Stiftungsrates)

.....
(Andreas Schuppli,
Mitglied des Stiftungsrates)